Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten

27. JAN. 2016

08

Eingang per Email
am 25.01.16 um 18:13Uhr

Jens Schade
Fraktionsvorsitzender -
Helmstedter Straße 4
30519 Hannover
Tel.: 0511 / 832129
Handy: 0157-7395 53 49
mail:jens.schade@spd-doehren-wuelfel.de

SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirk
Döhren-Wülfel

Drucksache Nr. 15-0197/2016

Jens Schade, Helmstedter Straße 4, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Antje Kellner o.V.i.A.
Über das Amt für zentrale Dienste
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 22.01.2016

Anfrage gem. § 14 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 11.02.2016

Schulweg bei geänderten Schulbezirken

Nach den Plänen zur Änderung der Schulbezirke sollen Grundschüler aus dem Ostteil von Waldhausen und aus Waldheim künftig die Heinrich-Wilhelm-Olbers-Schule besuchen.

Für einen Teil der Schüler würde der kürzeste Weg über die Fußgängerbrücke zwischen der Abbestraße und der Klinkerfuesstraße neben der Eisenbahnlinie führen. Dieser Schulweg dürfte für unbegleitete Grundschüler problematisch sein. Die Brücke ist schlecht beleuchtet und verläuft unmittelbar neben den Gleisen. Eine so direkte Begegnung mit einem Zug stellt schon für viele Erwachsene eine beklemmende Situation dar. Der Belag der Brücke mit dünnen Metallplatten sorgt beim Benutzer für ein unsicheres Gefühl. Bei Schnee und Eis wird die Fußgängerbrücke zudem nicht vom Winterdienst gestreut. Auf dem Weg von der Brücke zur Schule steht eine Ruhebank, die am Nachmittag, wenn viele Ganztagskinder nach Hause gehen, offenbar oft von Jugendlichen genutzt wird, die hier Alkohol verzehren.

Wir fragen die Verwaltung,

1.) In wessen Zuständigkeitsbereich (Bahn oder Stadt) fällt die Fußgängerbrücke über die Eisenbahnlinie?

2.) welche Abhilfemöglichkeiten sieht die Verwaltung hinsichtlich der o.a. Probleme bei einem Schulweg über die Fußgängerbrücke über den Südschnellweg?

3.) Gäbe es einen alternativen Schulweg und falls ja, würden eventuell dadurch bedingte „Umwege" bei der Ermittlung der Schulwegstrecke für eine Schülerfahrkarte mit berücksichtigt?

Jens Schade, Fraktionsvorsitzender

f.d. Richtigkeit Rita Schulz

Rita Schulz